



Unser Leitbild

Sport ist und bleibt in seiner Vielfalt ein wichtiger gesellschaftlicher Bestandteil und hat eine herausragende pädagogische, soziale und gesundheitsvorsorgende Funktion. Dennoch wirken sich Veränderungen in der demographischen Entwicklung, wandelnde Werte- und Normenvorstellungen sowie die Mischung der kulturellen und ethnischen Zusammensetzung der Bevölkerung auf die Arbeitsweise im Sport aus. Umso größer ist die Verantwortung des Sportlers als Vorbild zu agieren, offen und moderat aufzutreten und das sportliche Leben weiter zu gestalten. Der Sportbund Lausitzer Seenland – Hoyerswerda e.V. (SBLs) als mitgliederstärkste Bürgerorganisation in Hoyerswerda und Umland übernimmt eine hohe Gemeinwohlverantwortung und fördert mit seinen Sportvereinen und Kindergärten maßgeblich das soziale Miteinander, Bildung, Gesundheit und die perspektivische Entwicklung der Region.

Der Sport spielt in seinen gesamten Strukturen für die Lebensqualität einer Region eine wichtige Rolle. Eine breit aufgestellte sportliche Infrastruktur im Kinder- und Jugendsport, Schul- und Vereinssport, in den Bereichen des Breiten- und Gesundheitssports sowie im Wettkampf- und Leistungssport, steigern die Lebensqualität in Hoyerswerda und der Region des Lausitzer Seenlandes im Freistaat Sachsen. Die Umsetzung dessen bedarf ein gut funktionierendes Ehrenamt als Basis. Der SBLs will sich weiterhin bei der Mitgliederentwicklung, der Interessenvertretung und als Wegbereiter für neue Sportförderprogramme einsetzen.

Mit der Öffnung des Dachverbandes über die Grenzen der Stadt hinaus in die Region des Lausitzer Seenlandes im Freistaat Sachsen will der Sportbund mit zur Entwicklung der Urlaubs- und Naherholungsregion Lausitzer Seenland beitragen und Synergien in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Sozialwesen, Medien und Verbänden suchen, entwickeln und vorantreiben.

Sport ist Leben, ist Begegnung mit Menschen, Sachen, Dingen. Sport erlaubt Gemeinschaft und Wettkampf, Grenzen und Chancen. Dies auszuloten, bietet das Erleben von Konflikten, gibt Raum für das Formulieren von Argumenten und das Aushandeln von Kompromissen, gewährt Raum für das Leben von demokratischen Strukturen, schafft Möglichkeiten zur Mitwirkung. Ein hoher Grad der Organisation, der Kommunikation und des Engagements in den Vereinen bringen die Region voran.



Zukünftige Arbeitsschwerpunkte

Der SBLS formuliert für seine Arbeit in den nächsten Jahren folgende Schwerpunkte.

1. Mitgliederentwicklung

Jeder Fünfte in Hoyerswerda ist in einem Sportverein organisiert. Eine weiterhin positive Entwicklung der Mitgliederzahlen im Sportverbund des SBLS wird durch die Säulen Sportförderung, Sportstättenvergabe, Vereinsberatung, Kinder- und Jugendsport, Förderung des Nachwuchsleistungssportes und Integration betrieben. Durch die zwei Sport- und Bewegungskindergärten des SBLS werden schon die Jüngsten zeitig an den organisierten Sport herangeführt.

Sportförderung und Sportstättenleitplanung der Stadt Hoyerswerda

Die Fortschreibung der Sportförderung und des Sportstättenleitplanes gemeinsam mit der Stadt ist darum ein wichtiger Punkt in der Arbeit des SBLS. Leistungssteigerung und Bestzeiten basieren nicht nur auf Talent. Attraktive Trainingsbedingungen in leistungsfähigen, etablierten Sportstätten und monetäre Unterstützung des gemeinnützigen Vereinssportes tragen zur Organisationsentwicklung bei - über die Grenzen der Stadt hinaus.

Sportartenvielfalt für alle

Neben etablierten Sportarten erzielen Hoyerswerdaer Sportler auch in Randsportarten Spitzenresultate. Es gilt das Geschaffene zu erhalten, den Vereinssport als Freizeitbeschäftigung weiter zu stärken und neue Fun-Sportarten in der Region des Lausitzer Seenlandes zu integrieren und zu fördern.

Talentförderung

Die Begeisterung für den Sport, die Gemeinschaft und die Verbundenheit zur Region sollte bereits in den Kindertagesstätten und Grundschulen der Stadt gelebt werden. Die Sichtung von Talenten und deren Förderung sowie die Festigung des positiven Images der Stadt Hoyerswerda als Leistungsförderstützpunkt sollen in den nächsten Jahren weiter vorangebracht werden.

Integration in allen Facetten

Der SBLS ist Interessenvertreter für seine Vereine und gibt mit einer offenen Willkommenskultur jedem die Gelegenheit, sich in die Sportgemeinschaft zu integrieren und Humanität und Weltoffenheit zu leben.



2. Öffentlichkeits- und Gremienarbeit

Der SBLS ist Sprachrohr und Interessenvertreter seiner Mitgliedervereine. Das Zusammenwirken der öffentlichen Darstellung sowie die Kommunikation über Leistungen und Erfolge wirken sich auf die positive Wahrnehmung der Stadt Hoyerswerda und die Tourismusregion des Lausitzer Seenlandes aus.

Mitarbeit in öffentlichen Gremien zur Förderung des Sports

Die Mitglieder des SBLS engagieren sich als Interessenvertreter der Vereine in zahlreichen Gremien zur Sport-, Wirtschafts- und Tourismusförderung auf regionaler und überregionaler Ebene.

Nutzung von Medien zur Präsentation des Sportes

Medien helfen, Inhalte zu bündeln, Erfolgsgeschichten und wichtige Informationen zu verbreiten und das Wir-Gefühl der Vereine untereinander zu stärken. Der SBLS verknüpft bestehende und neue Kommunikationsplattformen zur Darstellung und Wahrnehmung des organisierten Vereinssports.

3. Förderung des Ehrenamtes

Was wäre der Vereinssport ohne Ehrenamt? Jeder, der sich im Ehrenamt engagiert, verdient Wertschätzung. Ohne den enormen Zeitaufwand, die Regelmäßigkeit und langfristige freiwillige Arbeit von Vereinsvorständen und Übungsleitern ist eine so ausgeprägte Sportstruktur nicht möglich. Es gilt die Leistungen des Ehrenamtes zu honorieren, Bildungsangebote zu schaffen und somit die langfristige Vereinsarbeit zu stärken.

Gewinnung, Bindung und Wertschätzung des Ehrenamtes

Es ist wichtig, junge Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen, damit sie sich langfristig für ihren Verein und die Zukunft der Region aktiv einbringen, beispielsweise durch Anreize und Motivation, die Vertrauen und Solidarität schaffen sowie Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein stärken. Wer Verantwortung für den Verein übernimmt, hat Wertschätzung verdient. Eine besondere Form könnte die neu einzuführende Ehrenamtskarte Sport des SBLS sein. Von den alltäglichen kleinen Aufmerksamkeiten im Umgang mit ehrenamtlich und freiwillig Engagierten über die traditionellen und bewährten Formen in unseren Sportstrukturen bis hin zu neuen zeitgemäßen Auszeichnungsformen – immer soll die Person und ihre ehrenamtlichen Leistungen im Mittelpunkt stehen.



4. Sport schafft Mehrwert – Sport ist mehr wert!

Der Sport in Hoyerswerda ist ein starker Standortfaktor. Die Kombination von Sport und Tourismus erschließt weitere Kunden und Besucherkreise, die anderweitig in der Regel nicht erreicht werden. Wettkampfbetrieb, Meisterschaften, Trainingslager sowie separat organisierte Großsportveranstaltungen ziehen u. a. über das ganze Jahr hinweg zahlreiche Besucher nach Hoyerswerda. So ist eine durch den Sport beeinflusste positive Entwicklung im Tourismus gleichbedeutend mit aktiver Wirtschaftsförderung, positiver Imagebildung und Ortsentwicklung. Neben diesen Aspekten wird auch ein lebenswertes Umfeld für Bewohner und eine Identifikation mit der Region geschaffen. Für die Stadt und die Region um Hoyerswerda ist der Sport in Zusammenwirkung mit Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Es gilt herauszustellen, wo der Mehrwert des Sportes für Wirtschaft, Politik und Tourismus liegt, mögliche Wege der Zusammenarbeit zu ebnen, Projekte anzuschieben und damit zur positiven Entwicklung von Stadt und Region beizutragen.